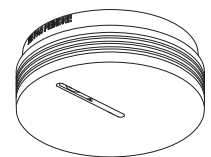




:hager



Technische Beschreibung
Rauchwarnmelder
Standard Q,
3 V DC, weiß

DE

6LE000280B

TG600AL 2

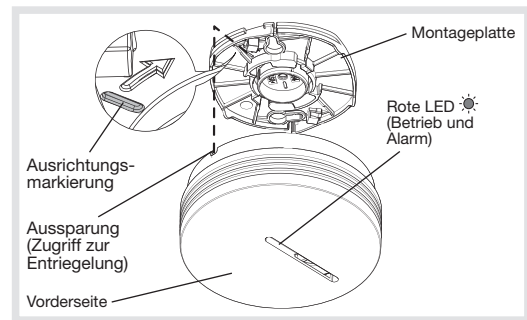
1. Einführung

1.1 Funktionsprinzip

Der optische Rauchwarnmelder ist zum Personenschutz in Wohnräumen, **Wohngebäuden** und **Wohnmobilen** bestimmt.

Wird Rauch erfasst, blinkt die rote LED schnell und löst einen Alarm mit 85 dB(A) in 3 m Abstand aus.

1.2 Beschreibung



2. Verhalten im Brandfall

Ruhe bewahren

1. Brand melden

Feuerwehr verständigen
WER meldet ?
WAS brennt ?
WO brennt es ?

2. In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen mitnehmen
Türen schließen
Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen
Keinen Aufzug benutzen
Auf Anweisungen achten

3. Löschversuch unternehmen

Feuerlöscher benutzen

3. Montage des Melders

Bestimmen des Montageorts

Der Melder hat einen maximalen Abdeckbereich von 50 m².

Der Melder muss wie folgt installiert werden:

- in Räumen mit Brandgefahr (Schlafzimmer, Kinderzimmer, Fluren etc.) (**Abb. A**)
- vorzugsweise in der Mitte der Raumdecke, mit einer maximalen Deckenhöhe von 6 m
- in ausreichendem Abstand zu Belüftungsöffnungen, die den Rauch verteilen könnten
- mehr als 50 cm von Hindernissen (Mauer, Trennwand, Balken...) entfernt. (**Abb. B**)
- an beiden Enden von Korridoren, die länger als 10 m sind, Der Melder überwacht maximal bis zu 7,5 m pro Seite, Der Abstand zwischen 2 Melder darf 15 m nicht überschreiten. Für Flure mit Abzweigungen (z.B. L-Form) beachten Sie bitte die Installationsempfehlung der **Abb. C**
- In Fluren mit eine Breite < 1m (**Abb. B**) installieren Sie die Melder bitte in der Mitte des Flures oder an einer Wand
- Bei der Installation in einer Galerie oder in einem Halbgeschoss und falls die zu überwachende Fläche > 16 m² ist und die Breite und Länge > 2 m überschreitet
- Bei Decken mit Deckenbalken(oder ähnlichem), welche eine Höhe > 0,2 m aufweisen, müssen zusätzliche Melder in jedem Deckenabschnitt installiert werden, welche durch Deckenbalken getrennt werden.

Ist die Befestigung an der Decke nicht möglich, Melder wie folgt montieren:

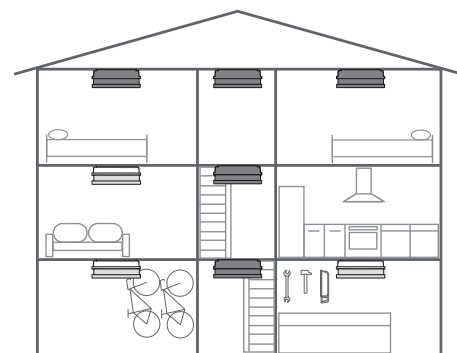
- in einem Abstand von 40 bis 50 cm zur Raumdecke (**Abb. B**)
- in ausreichendem Abstand zu eventuellen Störquellen (Stromzähler, Metallgehäuse, Leuchtstoffröhren...).

Der Melder darf nicht installiert werden:

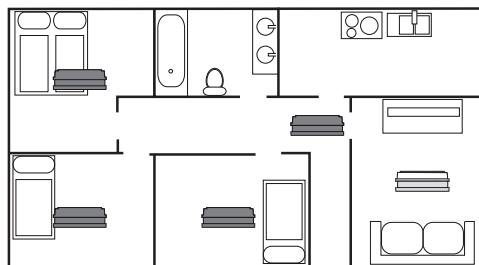
- in unmittelbarer Nähe (Mindestabstand 50 cm) von Leuchten
- in staubigen Räumen,
- in Räumen, in denen die Temperatur unter -10 °C fallen oder über +65 °C ansteigen kann, da dies zu Fehlfunktionen des Melders führen kann,
- in einem Abstand von unter 1 m zu Heizungsauslässen, Kühlungs- oder Belüftungsöffnungen, da dadurch der Rauch verteilt werden könnte,
- in einem Abstand von mindestens 6 m zu Kaminen oder Holzöfen, deren Verbrennungsabgase einen Fehlalarm auslösen könnten,
- in Räumen, in denen Koch- oder Wasserdampf einen Fehlalarm auslösen könnten,
- in Räumen, in denen die Gefahr einer Feuchtigkeitskondensation besteht (Badezimmer, Waschküchen...),
- am höchsten Punkt von (A-förmigen) Spitzbogendecken, da ein Luftpolster an dieser Stelle verhindern könnte, dass der Rauch in den Melder gelangt (**Abb. D**).

Setzen Sie die Lithiumbatterie keiner direkten Hitzequelle oder direkter Sonneneinstrahlung aus.

A Beispiel einem Montage in einem Haus

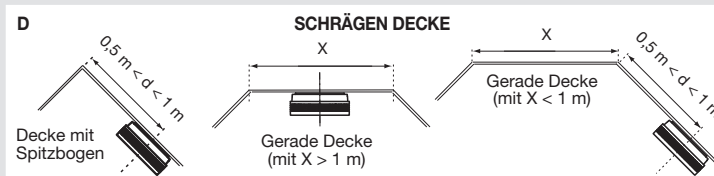
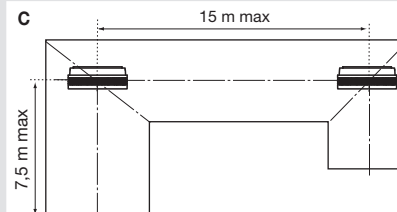
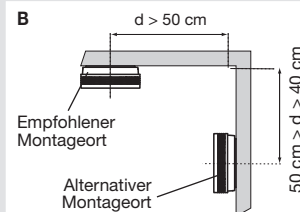


Beispiel einem Montage in einem Wohnung



Mindestschutz:
Beim Mindestschutz wird pro Etage ein Rauchwarnmelder im Flur bzw. Flurstruz sowie einer in jedem Kinder- und Schlafzimmer montiert.

Optimalschutz:
zusätzliche Rauchwarnmelder in Wohn- und Hobbyräumen, Hauswirtschaftsraum, auf dem Dachboden und im Heizungskeller installieren.



4. Befestigung und Stromversorgung

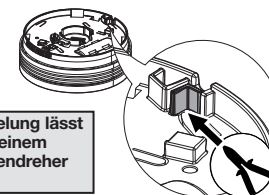
4.1 Befestigung der Halterung

- Halterung am vorgesehenen Montageort anlegen und die Position der beiden Befestigungslöcher mit einem Bleistift markieren.
- Mit einem Bohrer in der entsprechenden Größe ein Loch bohren.
- Halterung mit den mitgelieferten Dübeln und Schrauben befestigen.

Um Unfälle zu vermeiden muss der Melder ordnungsgemäß und entsprechend der Angaben aus der Bedienungsanleitung montiert werden.

4.2 Optionaler Demontageschutz des Melders

Der optionale Demontageschutz dient dazu, die unbefugte Demontage des Melders zu verhindern. Verriegelungspin mit einem Seitenschneider abknipsen.



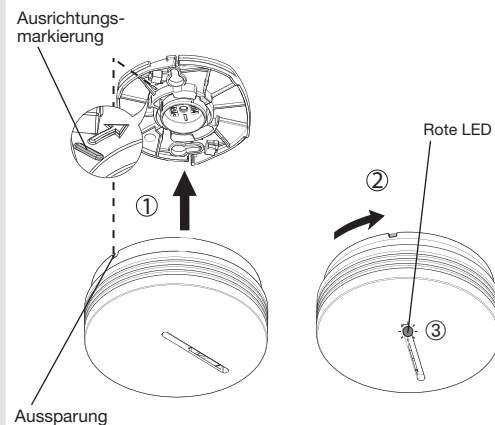
ACHTUNG: Die Verriegelung lässt sich jetzt nur noch mit einem flachen Schlitzschraubendreher öffnen.

4.3 Stromversorgung

Beim TG600AL ist die Batterie bereits angeschlossen, allerdings noch nicht aktiviert.

Um die Batterie des TG600AL zu aktivieren:

- ① Markierung auf der Montagehalterung an der Aussparung ausrichten und ② die gesamte Einheit arretieren, indem der Melder im Uhrzeigersinn gedreht wird.

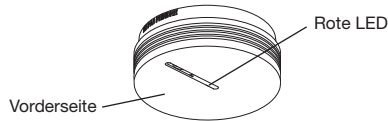






- ③ Die rote Signalisierungs-LED leuchtet 2 Sekunden lang auf und blinkt anschließend einige Sekunden lang. Danach blinkt die rote LED alle 10 Sek. um den Normalbetrieb des Melders anzuzeigen.

5. Test des Melders

ACHTUNG

- Der Melder muss montiert werden, um Tests durchführen zu können.
- Rauchwarnmelder niemals mit Hilfe einer offenen Flamme testen.
- Vor dem Test von Rauchwarnmeldern wird empfohlen, die Nachbarn zu informieren und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um die Gefahr von Hörschäden auszuschließen.
- Von dem Einsatz von Prüfgas wird dringend abgeraten, da dies die Melderfunktion negativ beeinflussen kann.

	Melder im Normalbetrieb	
	 1 Blinkzeichen alle 10 Sek.	
Manueller Test		
<p>Bis zum 2. Signalton auf die vordere Abdeckung des Melders drücken und anschließend loslassen; der Testalarm wird nun aktiviert. Um den Testalarm zu Beenden, noch einmal auf die vordere Abdeckung des Melders drücken. Ein manueller Test sollte mindestens einmal jährlich nach DIN14676 durchgeführt werden. Gegebenenfalls auch nach längerer Abwesenheit.</p>		
Melder im Testbetrieb		
 Schnell blinkend	 1 Sek. Alarm (75 dB (A) in 1 m Abstand), anschließend 1 Sek. Pause	

6. Benutzung / Signalisierung

6.1 Alarm quittieren/abschalten

Wird Rauch erfasst, wird der Alarm erst abgeschaltet, wenn:

- kein Rauch mehr in der Rauchkammer vorhanden ist,
- die vordere Abdeckung des Melders gedrückt wird. Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet (siehe Kapitel 6.2).

Wenn der Rauchwarnmelder Alarm ausgelöst hat und es sich hierbei um eine nachgewiesene Fehlauflösung handelt, können Sie die Alarmmeldung durch Drücken der vorderen Abdeckung quittieren.
Der Melder wird dann 15 Minuten lang in den deaktivierten Betrieb geschaltet (siehe Kapitel 6.2).

6.2 Deaktivierung des Melders

Der Melder kann für einen Zeitraum von etwa 15 Minuten deaktiviert werden im Fall von Arbeiten, bei denen Rauch entstehen und es dadurch zu einer Fehlauflösung des Melders kommen kann.
Zu diesem Zweck auf die vordere Abdeckung des Melders drücken. Der Melder gibt einen Quittierungston ab, die rote LED blinkt alle 2 Sekunden. Nach Ablauf der 15 Minuten ist der Melder automatisch wieder einsatzbereit.

ACHTUNG

- Während dieser 15 Minuten kann der Melder keinen Alarm auslösen,
- Um den deaktivierten Betrieb vorzeitig zu beenden, auf die vordere Abdeckung drücken. Der Melder gibt einen Signalton ab, die rote LED blinkt nicht mehr alle 2 Sekunden.

6.3 Batteriestörung




Tritt eine Batteriestörung zu einem ungünstigen Zeitpunkt auf, ist es möglich, diese über einen Zeitraum von max. 7 Tagen um 8 Stunden zu verschieben, indem die vordere Abdeckung des Melders bis zum ersten Tonsignal gedrückt wird.

ACHTUNG: Ab dem Auftreten einer Batterieschwachmeldung funktioniert der Melder noch 30 Tage lang uneingeschränkt, es wird jedoch empfohlen, den Melder schnellstmöglich auszutauschen.

6.4 Signalisierung einer Störung durch verschmutzten oder ausgefallenen Detektionskopf

Tritt das Signal für eine Störung des Detektionskopfs auf, muss der Melder gereinigt werden, um die Störung zu beseitigen (siehe Kapitel 7.1).

ACHTUNG: Falls die Signalisierung nach dem Staubentfernung weiter besteht, muss der Melder ersetzt werden.

Rauchwarnmelder	
 Schnell blinkend	 Alarm 85 dB (A) in 3 m Abstand
Deaktivierter Melder	
 1 Blinkzeichen alle 2 Sek.	 während 15 Min.
Gestörter Melder (Batteriestörung)	
 2 Blinkzeichen alle 5 Sek.	 2 kurze Pieptöne alle 60 Sek.
Gestörter Melder (einer Störung durch verschmutzten oder ausgefallenen Detektionskopf)	
 8 Blinkzeichen alle 8 Sek.	 8 kurze Pieptöne alle 60 Sek.

7. Wartung

ACHTUNG

- Vorbehaltlich der regelmäßigen und ordnungsgemäßen Wartung wird empfohlen, den Rauchwarnmelder spätestens laut DIN 14676 zu dem Austauschdatum (+/- 6 Monate), das auf der Produktrückseite angegeben ist, auszutauschen.
- Das angegebene Austauschdatum kann um max. 24 Monate verschoben werden, wenn die 1. Aktivierung entsprechend diesem Zeitraum nach dem Produktionsdatum lag.
- Bei einer Batteriestörung ist der Melder auszuwechseln!


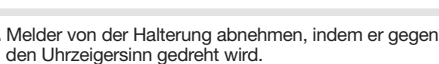
7.1 Wartung des Detektionskopfs

Die regelmäßige Wartung des Melders ist sehr wichtig. Die Schlitz des Detektionskopfs müssen mindestens einmal jährlich bzw. bei jedem Alarm wegen verschmutztem Detektionskopf mit einem Tuch gereinigt werden (siehe Kapitel 6.4).

7.2 Demontage des Melders

Wenn die Öffnungsvorrichtung des Melders nicht verriegelt ist: Melder von der Halterung abnehmen, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Wenn der demontageschutz des Melders aktiviert ist (siehe Kapitel 4.3):

1. Flachen Schraubenzieher in die Aussparung einführen und Melder entriegeln.
 
2. Melder von der Halterung abnehmen, indem er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
 

7.3 Bei Renovierungsarbeiten

Der Melder darf nicht gestrichen werden.
Falls nach der Montage Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, muss der Melder geschützt werden.

ACHTUNG: Nach Abschluss der Arbeiten unbedingt Schutzfolie entfernen.

8. Technische Daten

- Detektionstyp: optischer Rauchwarnmelder
- Durchschnittlich abgedeckter Detektionsbereich: 50 m²
- Einsatzbereich: innen
- Stromversorgung: Lithium-Batterie 3 V, Typ CR17335, nicht austauschbar, Lebensdauer 10 Jahre
- Signalisierung: Melderstatus und Störungen
- Integrierter Alarm bei Detektion: 85 dB in 3 m Abstand
- Integrierter Testalarm 75 dB in 1 m Abstand
- Betriebstemperatur: - 10 °C bis + 65 °C
- Lagertemperatur: - 20 °C bis + 45 °C
- Schutzart: IP30
- Abmessungen (D X H) : 97 mm x 37 mm
- Gewicht (mit Batterie): 55 g


Garantie

10 Jahre Echt-Alarm Garantie – weitere Informationen zur Garantie und – bestimmungen finden sie unter:
www.hager.com/garantie

Bewahren Sie die mit diesem Produkt mitgelieferte Dokumentation auf jeden Fall über seine gesamte Lebensdauer auf.

 **Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte** (anzuwenden in Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern Europas, die einem Sammelsystem angeschlossen sind). Dieses Symbol auf dem Produkt bzw. dessen Verpackung zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss einer speziellen Sammelstelle zur Rücknahme von Elektroschrott übergeben werden. Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Gerät dem geeigneten Abfallsystem zugeführt wird, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung negativer Folgen für die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitbürger. Weitere Informationen zum Recycling des Geräts gibt Ihnen gern Ihre zuständige Gemeinde, Abfallwirtschaft oder das Geschäft, in welchem Sie dieses gekauft haben.

 Hersteller: **Hager Safety SAS**
Adresse: **F-38920 Croles Cedex - France**
Gerätetyp: **Rauchwarnmelder**
Produktreferenz: **TG600AL** • Marke: **Hager**
Diese Produkte entsprechen den grundsätzlichen Anforderungen der folgenden europäischen Richtlinien, und zwar: Richtlinie ROHS: 2011/65/EU
Bewertung nach IEC 62596: 2009

Der Rauchwarnmelder TG600AL entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) N° 305/2011 und allen wesentlichen Merkmalen und Bestimmungen der harmonisierten Norm EN 14604:2005 + AC 2008.
Die Leistungserklärung nr n° DoP_hager_TG600Ay des Produktes TG600AL kann auf der Internetseite der Firma Hager des zutreffenden Landes heruntergeladen werden. 

Empfehlungen

Dieses Produkt wurde so konstruiert, dass Eingriffe in das Geräteinnere, die nicht in der vorliegenden Anleitung beschrieben sind, weder für die Installation noch für Wartungsarbeiten erforderlich sind. Durch jede nicht sachgemäße Öffnung können das Gerät und/oder dessen elektronische Bauteile beschädigt werden. Ein solcher Eingriff führt zum Verlust der Gerätegarantie und zum Ausschluss jeglicher Haftung.

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs aufgrund von Produktverbesserungen bleiben uns ohne Ankündigung vorbehalten.